



IM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN LANDTAG

Nr. 545/04
17. November 2004

PRESSEMITTEILUNG

PRESSESPRECHER
Torsten Haase

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: info@cdu.ltsh.de

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Tourismuspolitik

Hans-Jörn Arp:

Angekündigte Qualitätsoffensive ist Rohrkrepiierer

Die heute von Wirtschaftsminister Rohwer auf dem Tourismustag in Kiel angekündigte Qualitätsoffensive im Tourismus für Schleswig-Holstein bewertet der tourismuspolitische Sprecher der CDU- Landtagsfraktion, Hans-Jörn Arp, als alten Wein in neuen Schläuchen.

„Die von Minister Rohwer zugesagten 2 Mio Euro für die einzelbetriebliche Förderung in der Hotellerie sind keine Landesmittel, sondern reine EU- Mittel. In der Konsequenz heißt das, dass nur Gebiete der so genannten GA-Förderung berücksichtigt werden können. Es handelt sich dabei also um keine landesweite Qualitätsoffensive, wie es der Wirtschaftsminister wieder einmal so vollmundig verspricht“, so Arp.

Außerdem könnten die EU-Fördermittel nur für Neubauten von Hotels und Pensionen in Anspruch genommen werden. Hotelrenovierungen seien davon ausgeschlossen.

„Aber genau das ist in der schleswig-holsteinischen Tourismuswirtschaft unbedingt erforderlich, um den Qualitätsstandard der Betriebe im Land zu verbessern. Wir brauchen in erster Linie keine neuen Hotelbetten, sondern müssen bereits bestehende Betriebe auf den neuesten Standard bringen, um gerade auch im Vergleich mit unseren Konkurrenten in Mecklenburg-Vorpommern bestehen zu können.“

Das von Minister Rohwer vorgeschlagenen Programm verfehlt das Ziel und erfüllt nicht die Wünsche und Forderungen der Tourismusbranche und schafft ungleiche Wettbewerbsbedingungen im Land“, erklärte Hans-Jörn Arp.